In der vergangenen Ratssitzung am 15.07.2021 wurde über die gute Resonanz auf das Beratungsangebot der Eigentümer*innen im Quartier berichtet.

Neben den privaten Sanierungen und Modernisierungen der Immobilien sollen im Sanierungsgebiet auch durch öffentliche Maßnahmen Schwächen im Quartier behoben bzw. vermindert werden.

Im Sinne der gefassten Sanierungsziele und den Anregungen aus den Sitzungen werden zunächst vorrangig die Handlungsfelder Wohnumfeld, Freiraum und Grünflächen sowie Umwelt und Verkehr in den Blick genommen.

Hierbei geht es insbesondere um die vorhandenen Straßen- und Wegenetze mit Gefahren- und Engstellen, Bordsteinkanten, unübersichtliche Verkehrsverbindungen, Straßenzustand, mangelnde Barrierefreiheit etc.

Durch die BauBeCon Sanierungsträger GmbH wurde zum Schwerpunktthema "Verkehr" ein Durchführungskonzept erstellt und zur Unterstützung ein externes Verkehrsplanungsbüro, Ingenieurplanung Wallenhorst (IPW), beauftragt. Im Rahmen einer Ortsbefahrung wurde dem Büro bereits das Quartier mit den Problempunkten vorgestellt.

Das Durchführungskonzept sieht in einem ersten Schritt einen Beteiligungsprozess in Form einer Quartiersbegehung gemeinsam mit Ratsvertreter*innen, Verwaltung, weiteren Beteiligten (Familienzentrum, Mitmischer, Gleichstellungsbeauftragte, Seniorenbeauftragter) und Einwohner*innen vor. Dabei sollen die Grundsätze der Verkehrsplanung für das Sanierungsgebiet erläutert und Anregungen gesammelt werden. Die Quartiersbegehung wird moderiert durch die BauBeCon und IPW. Anhand von Stationen wird durch die entsprechenden Bereiche des Quartiers geführt.

Die Ratsvertreter*innen, die weiteren Beteiligten sowie alle Interessierten sind zur Quartiersbegehung am Samstag, 13.11.2021, 10.00 Uhr, eingeladen. Der Treffpunkt wird noch bekanntgegeben.